

2018 – Sonningste Großstadt in Deutschland (Freiburg)

Nachdem 1091 auf dem Schlossberg eine Burg erbaut wurde, erhoben Konrad und Herzog Bertold III im Jahre 1120 die kleineren Ansiedlungen im Bereich der heutigen südlichen Altstadt Freiburgs und Oberlindens durch die Siegelung der Marktgründungsurkunde zur Stadt. Das Marktrecht, die verkehrsgünstige Lage und reichhaltige Silbervorkommen verhalfen Freiburg zu raschem Wachstum, Wohlstand und Macht.

Heute leben ca. 200.000 Menschen in Freiburg, davon etwa 30.000 Studierende der Universität, der Fachhochschulen und der Pädagogischen Hochschule. Es gibt viele kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Dienstleistungssektor, der Medizintechnik, Pharmazie, Solarenergie, Biotechnologie und der Elektronikbranche, die zum wirtschaftlichen Wohlstand der Stadt beitragen.

Das Sommertreffen 2018 fand in der Stadt der „Bächle und Gässle“ statt. Zahlreich hatten sich die KNX Professionals in diesem historischen „Schmuckstück“ mitten im Schwarzwald versammelt. Die Universitätsstadt Freiburg soll die sonnigste Großstadt Deutschlands sein und sie war der Treffpunkt für die Mitglieder des Verbandes der Systemintegratoren, um sich weiterzubilden und auszutauschen. Stolz konnte der Verein auf 20 Jahre aktives Vereinsleben zurückblicken. Das hat man gebühlich gefeiert.

Vertreter der KNX Assoziation aus Brüssel überbrachten gleich am ersten Abend die besten Wünsche, dankten den Professionals für ihr bisheriges Engagement verbunden mit dem Wunsch für eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Der darauf folgende Tag begann mit vereinsinternen Angelegenheiten und der Aufnahme von vier neuen Mitgliedern. Es folgte der Beitrag der Firma Controltronik GmbH, wo die aktuellen Informationen zu den KNX Glas Touch Sensoren und deren Funktionalitäten vorgestellt wurden. Hugo Müller vom gleichnamigen Unternehmen gab in seinem Vortrag Auskunft zu verschiedenen Produkten, wie den KNX-TP Luftgüteregler, den Tasterschnittstellen und dem CO₂ Melder GS 80.32 KNX. Er gab einen Ausblick zu Produkten, die gerade noch in der Entwicklungsphase sind.

Nach der Mittagspause stellte sich André Hänel den Professionals und berichtete über das Release der ETS Inside V1.x, über neue Features und gab eine ETS5 Live Präsentation. Den letzten Vortrag an diesem Tag gab Harald Holster von der Firma Casavione. Er berichtete über innovative Multiroom-TV- und Videolösungen zur Integration in das intelligente Heim. Im Anschluss daran gab es eine Brauereibesichtigung und auch das Abendessen fand in der Erlebnisbrauerei Ganter statt.

Am Sonnabend startet Eugen Streicher vom Unternehmen Jung mit einem Vortrag „Sicherheit wird projiziert“. Er unterstützte die Aussage „KNX ist sicher“ mit seinen Ausführungen, wie die Busleitung zum Aussenbereich sicher abgetrennt wird. Guido Gerstmann von der Firma Steinel folgte mit der Präsentation zum Sensorsortiment und deren intuitiven Inbetriebnahme.

An diesem Tag war für den Nachmittag geplant, ein Museumsbergwerk aufzusuchen. Dazu wurde die Seilbahn zum Gipfel „Schauinsland“ genutzt, um vor dort aus zum Museumsbergwerk zu wandern und das Bergwerk zu besichtigen. Das Treffen wurde mit einer Feier am Abend beendet, die mit musikalischer Unterstützung eines Alleinunterhalters einen fröhlichen Ausklang fand. Wir danken den Organisatoren Jürgen Issler, seiner Frau Ingrid sowie Kornelia und Jochen Katzenmeier für die großartige Arbeit, die zum Gelingen dieses Treffens geleistet wurde.